



Wahrhaftigkeit und Intimität

Franz Sedlak

Wer ehrlich ist, hat Ehre;
wer aufrichtig ist, bleibt auch unter Druck aufrecht;
wer sich vor anderen nicht verschließt, ist offen;
bei wem das Außen mit dem Innen übereinstimmt, ist echt;
wer sich selbst ehrlich, aufrichtig, offen und echt gegenüber tritt, ist wahrhaft. Bin ich ehrlich? Aufrichtig? Offen? Echt? Wahrhaft?
Wahrhaftigkeit bedeutet nicht, Intimität zu missachten, alles öffentlich machen zu müssen. Was wir sagen, soll der Wahrheit entsprechen, aber wie viel wir von uns herzeigen, hängt von der Situation und dem Inhalt ab. Es gibt Bereiche, die wir gern mit allen Menschen teilen, andere Bereiche öffnen wir befreundeten Menschen und wieder andere Bereiche sind der Innenbezirk, den nur wir allein betreten.
Wahrheit kann definiert sein als das, was in einem Kodex oder "heiligen" Buch steht (welche Lektüre hat uns nachhaltig beeinflusst?); sie kann betrachtet werden als das, was mir meine Sinne bestätigen (was haben wir "am eigenen Leib" erfahren?); sie kann in einem wohldurchdachten System gefunden werden (wie sieht unsere Lebensanschauung aus - gibt es ein geschlossenes Bild oder Brüche, Lücken?) und sie kann die Übereinstimmung des Verhaltens mit der inneren Gestimmtheit bzw. Intention sein (wann fühle ich mich "stimmig", kongruent?)